

Bekanntmachung der Genehmigung des Satzungsbeschlusses

Bekanntmachung der Genehmigung des Satzungsbeschlusses für die 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Bichlfeld“ die Fl.Nrn. 450 und 16/8 Gemarkung Schleching betreffend

Die Gemeinde Schleching hat mit Beschluss vom 23.02.2026 die 10. Änderung Fl.Nrn. 450 und 16/8 des Bebauungsplanes Nr. 10 „Bichlfeld“ betreffend, als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß

§ 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplanes in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Gemeinde Schleching, Kirchplatz 1, 83259 Schleching, Zimmer 3 zu den üblichen Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Diese Bekanntmachung, die Bebauungsplanänderung samt Begründung sind auch auf der gemeindlichen Homepage www.schleching.de/aktuelles/bekanntmachungen/ einsehbar.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des §§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

GEMEINDE SCHLECHING
Schleching, den 24.02.2026



Loferer
Erster Bürgermeister

Amtlich bekannt gemacht durch Anschlag an den Amtstafeln

Schleching, Rathaus
Mettenham
Ettenhausen

Achberg
Raiten
Mühlau

Aushang ab 26.02.2026

Abzunehmen am 26.03.2026